

Geschichtsgärten in Gorbitz angelegt

Auf Initiative des Gorbitzer Stadtteilkoachs Mathias Körner sind in Zusammenarbeit mit Kulturschaffenden des Kunst- und Kulturvereins „Club Passage“ und den Wirtsleuten des „Gorbitzer Krugs“ zwei Geschichtskräutergärten am Amalie-Dietrich-Platz und in der Nähe des Gorbitz-Centers angelegt worden. Die Gärten erfüllen mit Namen wie „Kräutergarten der Bauarbeiter“ oder „Kräutergarten Mittelachse“ den Zweck, die Geschichte des jüngsten Dresdner Stadtteils lebendig zu halten und die Identifikation der Bewohner mit ihrem Umfeld zu fördern. Gepflanzt wurden unter anderem Marokkanische Minze, Ysop, Waldmeister und Opal-Salbei. Das Projekt wurde mit Fördergeldern des Projektes „Soziale Stadt“ finanziert.